

Laudenbachs Mixed bleibt Bezirksligist

3:0-Erfolg gegen TV Viernheim II / Weibliche U20 starker Fünfter



(rp). Laudenbachs Mixed-Volleyballer haben beim reibungslos verlaufenen Abschlussspieltag aller Bezirksligateams in der heimischen Bergstraßenhalle mit einem überzeugenden 3:0-Erfolg gegen den TV Viernheim II den Ligaverbleib gesichert. Die TGL war im vergangenen Jahr überraschend als Drittplatzierter der Bezirksklasse aufgestiegen und präsentierte sich in den meisten Spielen mit ihren Gegnern auf Augenhöhe. Zu den Höhepunkten zählten die Erfolge gegen Vizemeister Neckarsteinach (3:0) und die Viertplatzierte TSG Wiesloch (3:1).

Gegen Viernheim waren die letzten theoretischen Zweifel am Klassenerhalt schnell beseitigt. Im Auftakt-

satz kämpften sich die Gäste durch eine Aufschlagserie in der Endphase zwar nochmals heran, doch spätestens nach der 1:0-Führung dominierte Laudenbach eindeutig das Geschehen. Mit lautstarker Unterstützung gelang ein letztlich souveräner 3:0 (25:22, 25:19, 25:10)-Erfolg. Anschließend verpasste die TGL nach einem mehr als zweistündigen Volleyballdrama äußerst unglücklich den Sprung auf den sechsten Tabellenplatz. Gegen den bereits als Absteiger feststehenden TV Rheinau hatte Laudenbach am Ende zwar nach Bällen (113:102) klar die Nase vorn, doch in den entscheidenden Momenten kosteten Probleme bei der Aufschlagannahme und die fehlende letzte Konsequenz im Angriff den Sieg. Im vierten Satz wehrte Laudenbach insgesamt sechs Satzbälle ab, vergab einen Matchball und brachte bei der 2:3 (25:19, 23:25, 25:14, 27:29, 13:15)-Niederlage auch im Tiebreak Vorteile von 8:5 und 12:10 nicht ins Ziel. Ungeschlagener Meister wurde die VSG Rhein-Neckar.

TG Laudenbach: Dagmar Becker, Lena Engelhardt, Inge Heiler, Rita Sturm, Wolf Blecher, Joachim Braasch, Sebastian Minden, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.

Einen starken fünften Platz sicherte sich die weibliche U20 der TG Laudenbach beim Turnier um den Jugendverbandspokal des Nordbadischen Volleyballverbandes (NVV) in Bühl. In der imposanten Großsporthalle, in der auch das Herrenteam des TV Bühl



seine Bundesliga-spiele austrägt, startete das von Ann-Kathrin Bisdorf und Sebastian Minden betreute Team nervenstark mit einem knappen 2:1 (17:25, 25:20, 16:14) gegen die TSG Blankenloch.

Auch gegen den VBC Östringen war die TGL über weite Stre-

cken gleichwertig, musste sich aber mit 0:2 (24:26, 17:25) Sätzen geschlagen geben. In der ausgeglichenen Gruppe hatte Laudenburg gegen den späteren Finalisten AVC Sankt Leon-Rot noch die Chance auf das kleine Finale um Platz drei, doch schwanden bei der knappen 1:2 (27:25, 22:25, 8:15)-Niederlage zusehends die Kräfte.

Dennoch reichte es im Platzierungsspiel gegen den SSC Karlsruhe beim klaren 2:0 (25:16, 25:19)-Erfolg für den krönenden Abschluss einer tollen Saison. Pokalsieger wurde Gastgeber TV Bühl.

TG Laudenburg: Annika Braasch, Jana Großkurth, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Tabea Prisslinger, Cleo Schmeiter, Luisa Trautmann, Beste Turkey.

